

50 Jahre Heimatverein Untergrombach e. V.

Zu Beginn des Jahres 1963 fanden sich mehrere Untergrombacher zur Gründung eines Heimatvereins zusammen. Die eigentliche Gründungssitzung war am 01.11.1963 im Gasthaus Lamm. Bei der Gründungsversammlung mit den ersten Wahlen stimmte man auch über einen Satzungsentwurf ab. Dieser wurde 1964 vom Amtsgericht genehmigt, somit war nun der Heimatverein ein gemeinnütziger Verein. In dem Zeitraum von 1963 bis heute gab es nur drei Vorsitzende, die mit ihren Vorstandsmitgliedern diesen Verein leiteten. Jeder von ihnen hatte andere Schwerpunkte und eine eigene Vorgehensweise, aber alle mit dem gleichen Ziel, die Geschichte des Ortes zu erforschen und zu dokumentieren. Dreizehn Gründungsmitglieder sind noch heute bei diesem Verein.

Erster Vorstand

Konstantin Martin wurde am 01.11.1963 zum ersten und Josef Lindenfesler zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Als Lehrer galt Martins Interesse seinem Heimatort Untergrombach. Seine Leistung war es mehrere Familien von den Anfängen heraus zu erforschen. War doch sein Ziel ein Ortssippenbuch. Besonders im Generallandesarchiv Karlsruhe forschte er mit viel Zeitaufwand. Zahlreiche Presseartikel verfasste Martin über Untergrombach von 1800 bis 1933. Der wechselvolle Feldanbau, alte Berufe, die Auswanderer um 1850 sind nur einige Beispiele.

Zweiter Vorstand

1969 wurde Josef Lindenfesler zum 1. Vorsitzenden gewählt. Dieser, ein Mann der ersten Stunde, leitete den Verein bis 1999. Auf Grund seiner heimatkundlichen Leistungen wurden ihm zahlreiche Ehrungen zuteil, so 1988 die Verdienstmedaille der Stadt Bruchsal, 1993 die Landesehrennadel, 1999 die Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege im RP Karlsruhe, überreicht von Frau Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle und 1999 Ehrenvorsitzender des Heimatvereins. In den 36 Jahren setzte Josef Lindenfesler zahlreiche Eckpunkte und prägte den Verein grundsätzlich. Er baute mit dem 2. Vorsitzenden Franz Kolb und weiteren Mitstreitern das Heimatmuseum im Firstsäulenständehaus von 1428 auf. Sein 1996 herausgebrachtes, aber heute schon vergriffenes Heimatbuch, ist für alle Nachfolger und Heimatforscher das Nachschlagewerk über Untergrombach. Mehrere Kurzschriften, Kalender, Presseveröffentlichungen, Führungen und Vorträge ergänzten alles.

Dritter Vorstand

Im Jahre 1999 wurde der dritte Vorstand gewählt. Dietmar Konanz war der erste und Eleonore Scheib die zweite Vorsitzende und das bis zum heutigen Tag. Willi Schöberl ist Schriftführer, Friedrich Wachter Kassier, Beisitzer und Kassenprüfer vervollständigen die Vorstandschaft. Die Aktivitäten in diesen 14 Jahren: Aufbau von zahlreichen, digitalen Bild- und Textdateien. Das Thema Fachwerk brachte Konanz zu diesem Verein. 26 historische Tafeln, einschließlich 7 jüdische dokumentieren die Ortsgeschichte. Zeitzeugenbefragungen besonders zur NS-Zeit und zu den ehemaligen jüdischen Mitbürgern waren Grundlage bei Presseartikeln und Vorträgen, so am jährlich stattfinden heimatkundlichen Nachmittags, am Europäischen Tag der jüdischen Kultur und am Tag des offenen Denkmals.